

# Im Reich der blinden Fische

von Heiko Blessin



**E**igentlich sind es ja nur Löcher im karstigen und somit porösen Boden des Dschungels, aus denen die Mayas ihr Wasser schöpften. Aber diese Löcher, Cenoten genannt, haben es in sich! Unter ihnen verbirgt sich das umfangreichste Unterwasser-Höhlensystem der Welt und eine Höhlenkammer, die erst zwei Menschen lebend wieder verlassen haben. Von diesem „Raum“ schwärmt Hendrik, unser Tauchguide (Walkulla Room, Cenote The Pit) für die diesjährige JBL-Expedition. Sein Lebensraum liegt hier unter uns in 120 m Wassertiefe. Aber eben nicht senkrecht nach 120 Metern „einfach“ zu erreichen, sondern nur schräg, kilometerlang ganz leicht abfallend. Nach einigen Kilometern durch unendliche Höhlensysteme in ewiger Dunkelheit erreiche man den Eingang in genau 120 m Tiefe – ein schmales Loch, durch das man sich nur ausatmet und ohne Ausrüstung

Auch schnorchelnd kann man die Faszination der Cenotensysteme erleben

